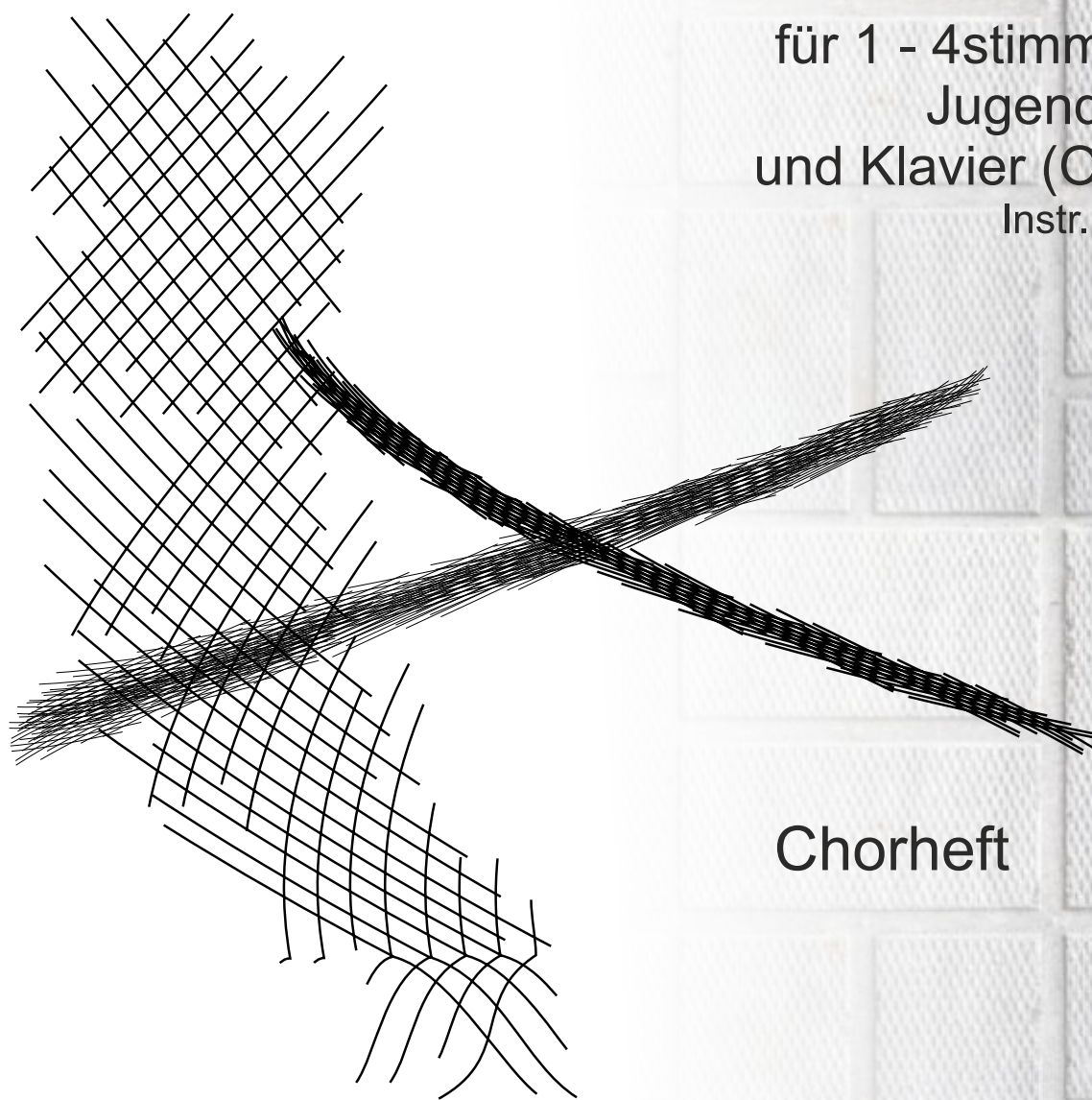


Dietrich Lohff

**Was du getan hast
einem andern**

vier Lieder gegen Fremdenhass

für 1 - 4stimmigen
Jugendchor
und Klavier (Orgel)
Instr. ad lib.



Chorheft

hayo

Geleitwort

Diese Lieder gegen Fremdenhass sollen jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in musikalischer Form gegen den aktuell grassierenden Hass gegen Menschen gleich welcher Art aufzustehen und ein Zeichen zu setzen.

Als Grundlage für Benefizkonzerte oder andere Manifestationen gegen rassistische und fremdenfeindliche Umtriebe können die Lieder eingerahmt werden mit unterschiedlichsten Darstellungsformen.

- Texte und Spielszenen, die im Deutschunterricht erarbeitet wurden,
- instrumentale Beiträge
- Lesungen mit ausgewählten Texten und Gedichten.
- Eigene Textbeiträge und Statements
- Künstlerische Arbeiten (Bilder, Installationen, Skulpturen, Objekte)

Es können hier vielfältige Anregungen zum kreativen und couragierten Umgang mit dem Thema „Fremdenhass“ auf der einen und „Empathie“, „Mitgefühl“ und Willkommenskultur auf der anderen Seite gefunden werden.

Wir wünschen uns, dass viele junge Menschen in der kommenden Zeit aufstehen und Widerstand leisten gegen das Wiedererstarken nationalistischer und menschenverachtender Strömungen in unserem Land, das mit seinem Wohlstand und seiner Vielfalt in der Lage ist, Menschen, die dringend Hilfe benötigen, eine offene Hand zu bieten.

Bernhard Hayo

Menschenjagd

Text vom Komponisten

Dietrich Lohff

unruhig drängend

$\text{♩} = 72$

Stimme

1. Der Hass steht auf in den Vorstädten

Stimme

2. Des Nachts marschieren Kolonnen

9

setzt Häuser und Menschen in Brand. Es treten auf die Getretenen,

mit Glanz und Bierdosengeil. Ihr Marsch knallt heftig auf das Pflaster,

14

als wären sie die Herren im Land. In Deutschland werden

die Meute schreit laut: halbesieg Heil! Und mancherorts ist man

22

Menschen gejagt und Wohnungen stehen in Flammen Und wer etwas anders

dankbar, dass jemand die Dreckarbeit macht, Am Rand steht der Kreuzbrave

27

ausieht und spricht, den treibt man wie Schlachtvieh zusammen

Bürger und schreit "Halleluja" zur Schlacht

31

etwas ruhiger

her kommt diese Kälte, was macht die Herzen zu Stein? Wa-

her kommt diese Kälte, was macht die Herzen zu Stein? Wa-

35

rum jagt man hier Men - schen und prü - gel t auf sie ein?

rum jagt man hier Men - schen und prü - gel t auf sie ein?

40

schnel l er

Wer denkt schon an die O - pfer und

es mag der bra - ve, deut - sche Mensch hier

52

an ihr E - l end und Leid Ver dient denn, wer sein Land ver - läßt hier kei - ne Mensch - lich - keit.

kei - ne Hun - ger - lei - der sehn. Drum macher ih - nen die Höl - l e heiß, da - mit sie schnell - le gehn.

56

Sie kom - men aus ge - schund - nem Land ge - fl ohn vor Fol - ter und vor Not und

Bal d ist das letz - te deut - sche Dorf ge - säu - bert und ru - mä - nen - frei Doch

60

sind in un - serm ge - lob - ten Land schon wie - der vom Ter - ror be - droht Wo -

vie - le blei - ben wei - ter taub für Hass - ge - brüll und Hil - fe - schrei Wo -

62

etwas ruhiger

her kommt die - se Käl - te, was macht die Her - zen zu Stein? Wa -

her kommt die - se Käl - te, was macht die Her - zen zu Stein? Wa -

66

rum jagt man hier Men - schen und prü - gel t auf sie ein?

rum jagt man hier Men - schen und prü - gel t auf sie ein?

71

al l mählich im Nichts verschwinden lassen

3

Three measures of a final chord in the key signature of B-flat major.

Niemand weint

Text: Gudrun Reinboth
aus: Von der Würde aller Menschen

M.: Dietrich Lohff
Arr.: Oliver Lätsch

Grave. ♩ = 58

Soli ad lib.



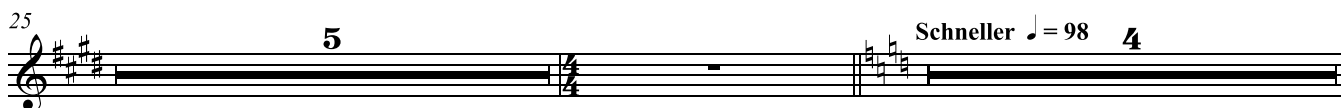
1. Nie - mand weint und nie-mand klagt um das Kind, das ger - ne schrei-ben und so
2. Nie - mand weint und nie-mand klagt mit dem Kind, zu schwach, zum Wei - nen. El - tern
3. Nie - mand weint und nie-mand klagt mit dem Kind, das Durst ge - lit - ten. Doch das



vie - les ler - nen will, um nicht im - mer arm zu blei - ben, das sich sehnt ein Mensch zu sein, der für
star-ben hun-gernd schon, und der Tod wird sie ver - ei - nen mit dem Klei - nen dort am Weg, für die
Was-ser war ver - seucht. Und ein Arzt war nicht zu bi - ten, den der Weg war viel zu weit. Und in



and - re wird zum Se - gen. Doch zu sei - ner Bil-dung wird kaum ein Kopf und Herz sich re - gen.
Sat - ten gut zu se - hen, die grad - aus den star-ren Blick rich - ten im Vo - rü - ber - ge - hen.
Schmer-zen musst es schei - den. Wo wart ihr, ihr rei-chen Herrn, die-ses E - lend zu ver - mei - den?

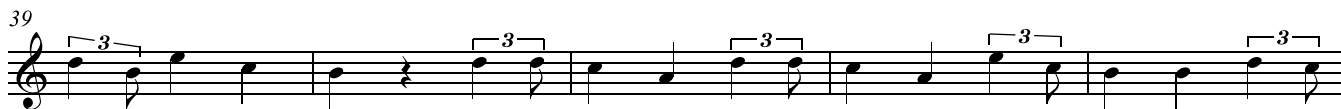


Schneller ♩ = 98

(Chor)



Nie - meand weint und nie - mand klagt um das Kind, das weg - ge - nom - men aus der
Nie - mand weint und nie - mand klagt um das Kind, das früh am Mor - gen und bis
Nie - mand weint und nie - mand klagt. Rüh - ren will ich Kopf und Hän - de, da - mit

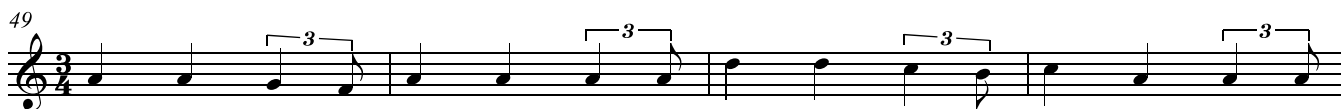


to - ten El - tern Arm, mit Sol - da - ten mit - zu kom - men, aus der to - ten El - tern
in die tie - fe Nacht muss für sei - ne El - tern sor - gen. Der Fa - brik - herr hat's ge -
ich viel-leicht die Not vie - ler Men - schen end - lich wen - de, vie - ler Men - schen end - lich



Arm.
kauft.
wen-de


beim dritten Mal zu 1. ☹
2. Nachts schläft



Kind - heit kennt es nicht ☹ Statt in Wald und Feld zu spie - len schleppt es
es auf har - ten Boh - len. Manch - mal kommt ein Herr noch spät, ☹ um es



schwe-re Waf-fen mit ☹ lernt auf an - dre Men-schen zie-len. Ei-ne Kind-heit kennt es nicht.
in sein Bett zu ho - len. Ei - ne Kind-heit kennt es nicht. ☹ Ei - ne Kind-heit kennt es nicht.

62 **Grave.** ♩ = 58  **Langsamer.** ♩ = 68

2

Doch dürft we - ni - gen ich nur _____ an

69

zün - den das Licht des Le - bens, ja nur ei - nem fän - de ich _____ mein Be -

74 **Grave.** ♩ = 58

3

mü - hen nicht ver - ge - bens *p* Nie - mand weint, *f*

80

nie - mand klagt. *p* Nie - mand weint, *f* nie - mand klagt. _____

Was du getan hast einem andern

Arnim Juhre

Dietrich Lohff

Ruhig fließend ♩ = 58

4

Sopran
Alt

Wer singt für die, die nichts be - sit - zen, die

Bar.

4

8

Ar - beit su - chen Jahr für Jahr die sich bei Tag ihr Brot er -

11

bet - teln, um Ob - dach bit - ten Nacht für Nacht? Wer krankt wie

14

sie an Ü - ber - macht der Brot - herrn und der Grund - be -

$\text{♩} = 72$

17

sit - zer. *ff* Wer sät den Wei - zen in die Wü - ste,
Es weht ein Geist durch al - le Zei - ten,

21

wer macht des Mee - res Was - ser süß Wer macht, dass Fein - de
der trö - stet im Vor - rü - ber - wehn, der ruft und lockt, dem

24

sich ver - söh - nen? Wer schafft die Waf - fen - ber - ge fort?
Tod zu tro - tzen. Pro - phe - ten ruhn im Gra - be nicht,

27

Wer dol metscht Got - tes Schöp - fungs - wort was kom - men wird, ist
sie ste - hen auf zum Welt - ge - richt. den Kriegs - herrn und den

erstes Tempo

♩ = 58

schon ge - schehn. Was
Ge - ne - rä - len

37

du ge - tan hast ei - nem an - dern, geht weit hi - naus und kommt zu -

40

rück, was du als ei - ner un - ter an - dern ver - säumt hast,

43

fällt auf dich zu - rück. Die Welt ist klein und

46

Musical score for measures 46-48. The system consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a vocal line with lyrics: "Got - tes Wort ist heu - te we - der hier noch dort". The bass staff contains a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

49

Musical score for measures 49-50. The system consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a vocal line with lyrics: "zu hö - ren oh - ne dei - ne Brü - der." The bass staff contains a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piece concludes with a *ritardando* marking and a final cadence. The final two measures of the piano part are marked with a '3' and a '2' above the staff, indicating a triplet and a half note respectively.

Es ist noch nicht entschieden

Arnim Juhre

Dietrich Lohff

Ruhig

$\text{♩} = 68$

Sopran
und/oder Kinderchor

Frauenstimmen

Männerstimmen

Es



ist noch nicht ent - schie - den, wo - hin die Er - de rollt. Wie wird der Krieg ver mie - den und



Men schen-rechtge - wollt.

Wer kann die Welt ver - pflich-ten auf



Got - tes Grund-setz, auf Got tes Grund-ge - setz?

Es ist noch nicht



ent - schie - den, wie wir das Ziel ver - stehn, die Völ - ker sind ver-schie - den und



je - des will be - stehn,

Wer kann die Viel-falt richt-ten nach Got - tes E-ben-bild,

64

nach Got - tes E-ben-bild? Es

75

ist noch nicht ent - schie - den, was groß ist o - der klein. Der

79

lan - ge Marsch zum Frie - den ist noch nicht all - ge - mein.

88

Die Lie - be hilft ver - wan - deln, da - mit die Angst ver - geht da -

95

ritenuto
♩=44

mit die Angst ver - geht. da - mit die Angst ver - geht

ppp